

# Watt°N

Netzwerk Freiwilliger im Niedersächsischen Wattenmeer

## **Watt°N Spirit-Zwischenbericht I** **Mai 2022**

*Eine Analyse der Erfolgsfaktoren im ehrenamtlichen Engagement im Naturschutz:  
Wie Übertragbarkeit gelingen kann*



Ein Projekt des  
Fördervereins Nationalpark Nds. Wattenmeer e.V.  
Virchowstr. 1  
26382 Wilhelmshaven

# Inhalt

1	Was wir tun = was Sie fördern .....	3
2	Was bisher geschah .....	3
3	Die ersten Ergebnisse .....	4
3.1	Soziodemographische Daten .....	4
3.2	Nostalgie .....	6
3.3	Struktur .....	7
3.4	Naturraum .....	8
3.5	Selbst- und Weiterentwicklung.....	9
3.6	Sinnstiftung.....	10
3.7	Kommunikation im Team .....	11
3.8	Motivation und Verpflichtung .....	11
3.9	Freiheit und Flexibilität.....	12
3.10	Geteilte Werte.....	13
3.11	Inspiration .....	13
4	Ausblick.....	14
5	Das Watt°N Spirit Team .....	14

## GEGENSTAND UND UMFANG DIESES DOKUMENTS

Der vorliegende Zwischenbericht bezieht sich auf die Aktivitäten im Projekt „Watt°N – Spirit“ im Zeitraum Juli 2021 bis Mai 2022, die von der Organisation Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer e. V. getragen werden. Vereinssitz ist Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven. Der Verein ist gemeinnützig und beim Amtsgericht Oldenburg unter der Vereinsregisternummer VR 130285 eingetragen. Dieser Projekteinblick wurde vollständig von jungen Ehrenamtlichen erarbeitet.

### **Kontakt:**

Nathalie Tent  
*Projektleitung*

Tel.: 0177 5055268

nathalie.tent@wattn.de

Kai Pagenkopf  
*Vereinsvorsitzender*

Tel.: +49 173 8440483

kai.pagenkopf@foerdereverein-  
nationalpark-wattenmeer.de

Förderverein Nationalpark  
Niedersächsisches Wattenmeer  
e.V.

Virchowstr. 1  
26382 Wilhelmshaven  
[www.wattn.de](http://www.wattn.de)

Gemeinnütziger Verein.

# 1 WAS WIR TUN = WAS SIE FÖRDERN

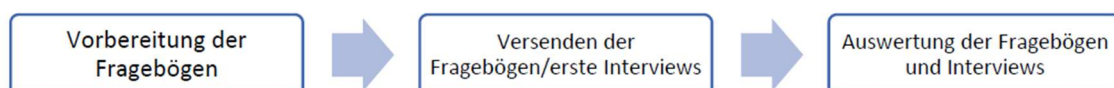
Das Projekt ist durch zwei wesentliche Bausteine gekennzeichnet. Zu Beginn steht die Selbstreflexion und Analyse der eigenen Erfolgsfaktoren und Motivationshintergründe. Daraus soll in einem weiteren Schritt herausgearbeitet werden, wie andere Schutzgebiete und Naturschutzorganisationen von unserem Wissen lernen können und eine Übertragbarkeit in die eigenen Gebiete und Organisationen gelingen kann.

## 2 WAS BISHER GESCHAH

Am 07.06.2021 erreichte uns der Förderbescheid der BINGO Umweltstiftung für eine Projektlaufzeit von drei Jahren. In dieser Zeit haben wir uns vorgenommen, die Erfolgsfaktoren für ehrenamtliches Engagement im Naturschutz zu erheben und schließlich auch auf eine mögliche Übertragbarkeit zu analysieren.

Im Juli konnte sich das Projektteam erstmalig im Online Format zusammenfinden und die ersten Projektbausteine gemeinsam besprechen. Als erste Bearbeitung stand die Entwicklung der Fragebögen an. Aufgaben zur Vorbereitung wurden verteilt und ein erstes Arbeitswochenende wurde festgelegt.

2021:



2022:

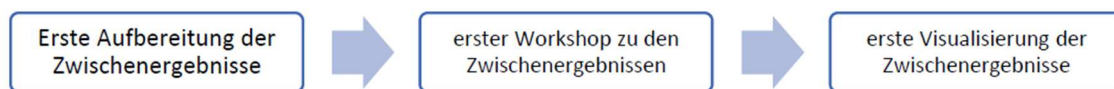


Abbildung 1: Arbeitspakete für die Jahre 2021 und 2022

Das Projektteam traf sich vom 29.10.-31.10.2021 in einer Unterkunft im Wangerland und erarbeitete gemeinsam die Erstellung des ersten Fragebogens. Dieser Fragebogen sollte zunächst einmal nur im Kernteam von Watt°N beantwortet werden und Aufschluss über die inneren Strukturen und der Motivation der Teilnehmenden geben. Erstellt werden sollte eine ausführliche Befragung unserer Mitglieder. Welche Motivation treibt sie an, warum sind sie ein Teil dieser Bewegung, wie wichtig ist Ihnen Naturschutz und freiwilliges Engagement?



### Link zum Fragebogen:

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfnSKs4HK4SJEMrG-RMdGZ1qu\\_KCBrOmMm74oQCeOZQqfpTw/viewform](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfnSKs4HK4SJEMrG-RMdGZ1qu_KCBrOmMm74oQCeOZQqfpTw/viewform)

Dazu wurden zunächst einmal Themen des Engagements gesammelt, geclustert und schließlich in den Fragebogen überführt. Der Fragebogen wurde am 15.11.2021 an das Projektteam ausgegeben und wurde am 07.12.2021 geschlossen.

In zwei digitalen Treffen am Ende des Jahres konnte das Projektteam sich zunächst einen Überblick über die Ergebnisse verschaffen und sich schließlich die Auswertung der Ergebnisse aufteilen. In den kommenden Monaten wurden die Ergebnisse ausgewertet und aufgearbeitet, sodass diese zu einem Workshop mit den ersten Zwischenergebnissen im Rahmen des Teamtreffens in Hannover weiter diskutiert und bearbeitet werden konnten.

### 3 DIE ERSTEN ERGEBNISSE

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen einen ersten Einblick in die Zwischenergebnisse unseres Fragebogens geben.

Im Fragebogen wurden die folgenden Faktoren untersucht:

- Soziodemographische Daten
- Nostalgie
- Struktur
- Naturraum Wattenmeer
- Selbst-/Weiterentwicklung
- Sinnstiftung
- Kommunikation im Team
- Motivation und Verpflichtung
- Freiheit und Flexibilität
- Geteilte Werte
- Inspiration

Insgesamt haben 34 Personen an der Beantwortung des Fragebogens teilgenommen.

#### 3.1 SOZIODEMOGRAPHISCHE DATEN

Um einen Einblick in die Lebenswelt der Aktiven Freiwilligen zu erlangen, dient die Erfassung der soziodemographischen Daten.

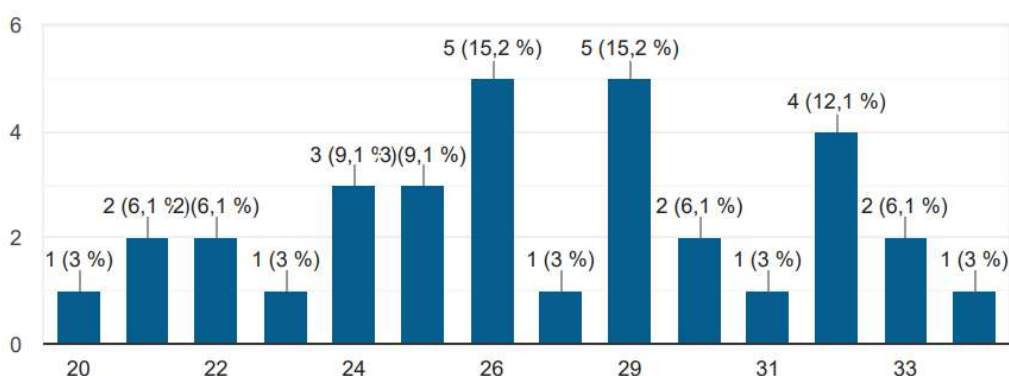


Abbildung 2: Altersstruktur der Watt°N Engagierten

Das Alter der Engagierten zeigt eine Spanne von 20-34 Jahren auf. Ein Großteil der Engagierten ist im Alter zwischen 26 und 32 Jahren zu finden.

Watt°N zeichnet sich in seiner Organisationsstruktur durch viele dezentrale Arbeitsformen aus. Diese Notwendigkeit wird bei der Betrachtung der Karte in Abbildung 3 deutlich:



Abbildung 3: Wohnorte der Watt°N Aktiven

Schließlich versuchen wir bei Watt°N sowohl Menschen direkt nach dem Freiwilligendienst für das Engagement zu begeistern, als auch für dieses Engagement während und nach dem Berufseinstieg weiterhin zu motivieren und geeignete Strukturen anzubieten. Aufschluss über die aktuellen Tätigkeiten der Watt°N Aktiven gibt Abbildung 4:

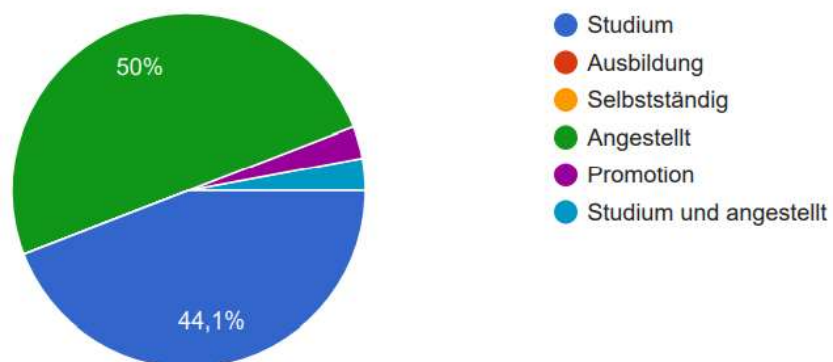


Abbildung 4: Beschäftigungen der Watt°N Aktiven

### 3.2 NOSTALGIE

In diesem Faktor wollten wir abfragen, inwiefern der Freiwilligeneinsatz und die damit verbundenen Erinnerungen zum Engagement beitragen können. Zwar trifft man gerne Freunde aus dem Freiwilligendienst wieder, das Watt°N Engagement geht jedoch darüber hinaus! Die Verbindung zum Wattenmeer ist ebenso zentral für das Engagement bei Watt°N, wie die Erinnerung an den Freiwilligendienst.

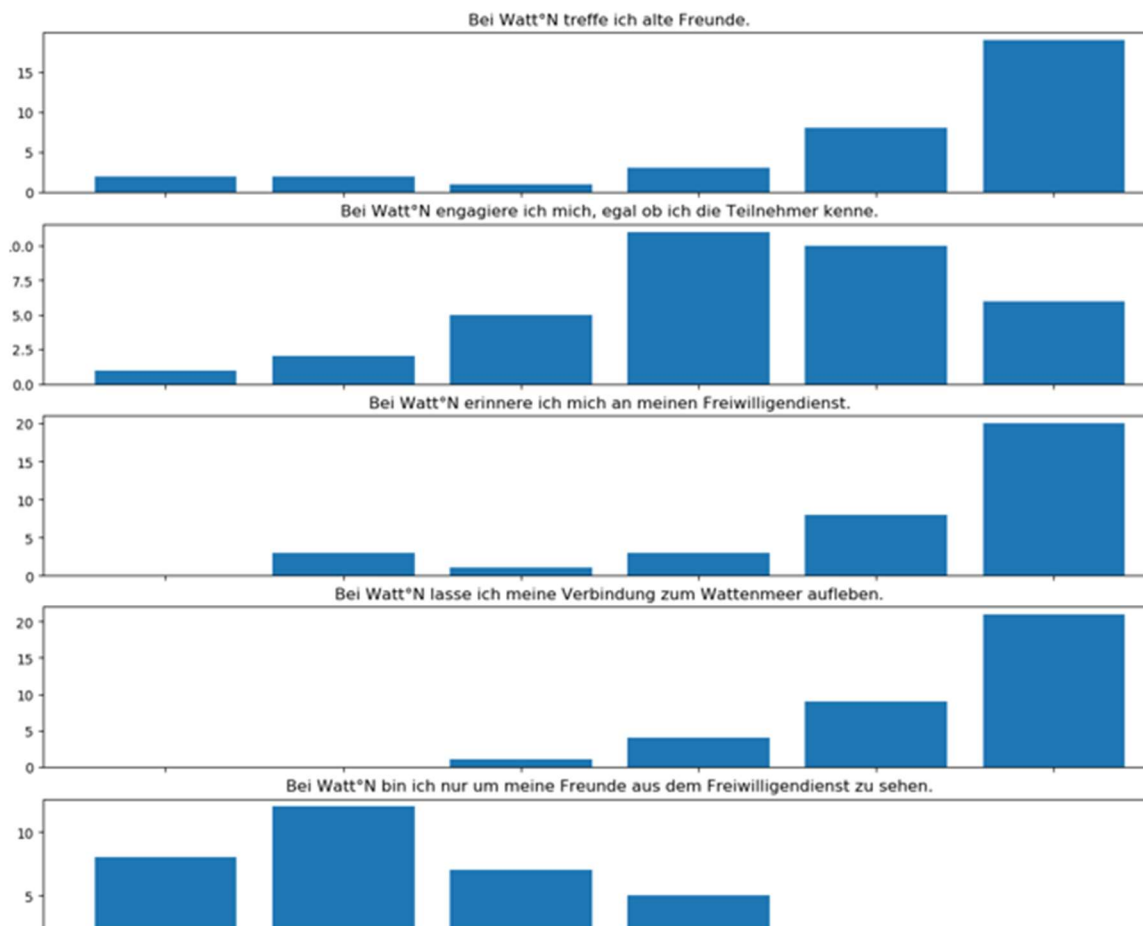


Abbildung 5: Antworten zum Themenkomplex "Nostalgie" von links: "Stimme gar nicht zu" zu rechts "Stimme voll zu"

### 3.3 STRUKTUR

Watt°N versucht in seiner Arbeit eine große Spannweite zwischen dezentralen Arbeitsmethoden und physischen Treffen (meist an der Küste) anzubieten. Persönliche Treffen steigern die Motivation der Engagierten. Die Integration in das Team ist den Ehrenamtlichen überwiegend leichtgefallen. Die Wahl der Orte zu Treffen in der Verbindung mit der Möglichkeit zum Engagement wird heterogener beantwortet.

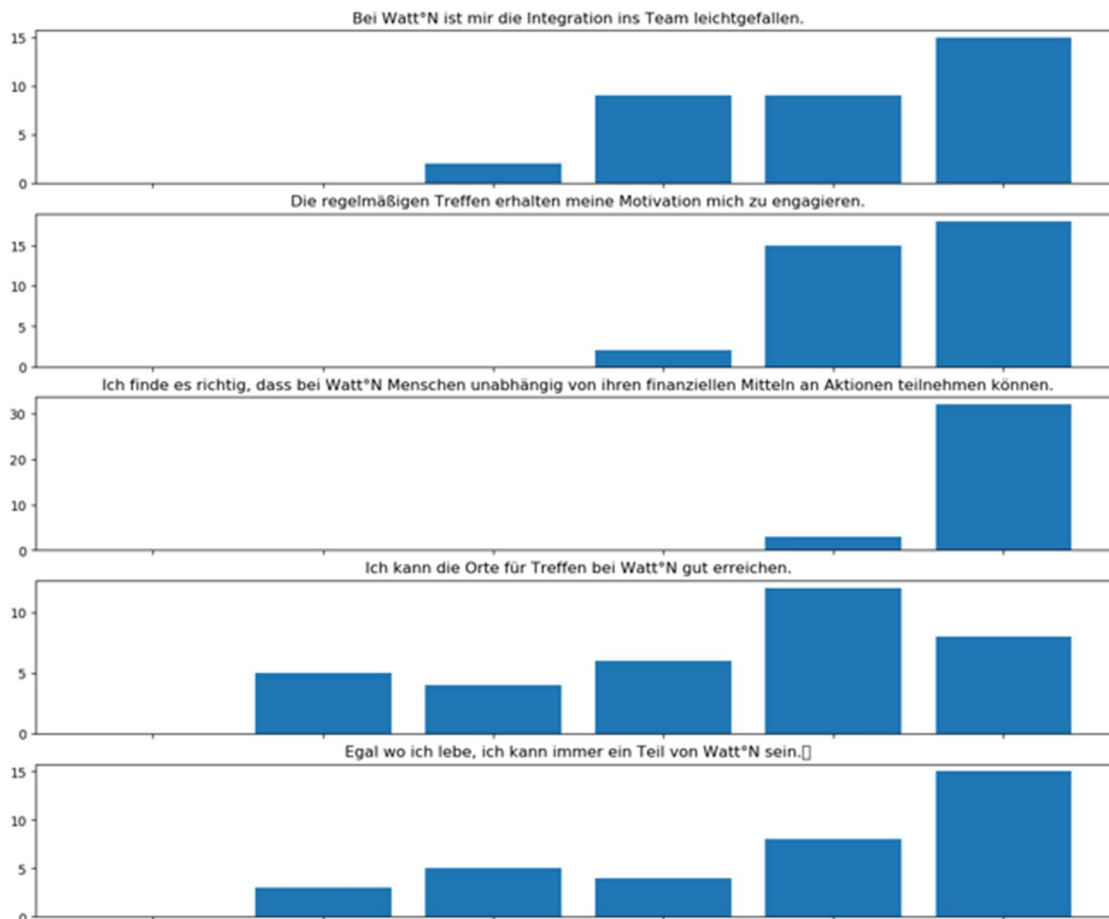


Abbildung 6: Antworten zum Themenkomplex "Struktur" von links: "Stimme gar nicht zu" zu rechts "Stimme voll zu"

### 3.4 NATURRAUM

Wie bereits im Faktor „Nostalgie“ beschrieben, ist die Verbundenheit zum Naturraum Wattenmeer sehr prägend gewesen. Das Kriterium hat für den Einstieg bei Watt°N eine größere Bedeutung, als für das weitere Engagement wird insgesamt als sehr wichtig beschrieben und begründet eine der Hauptmotivationen.

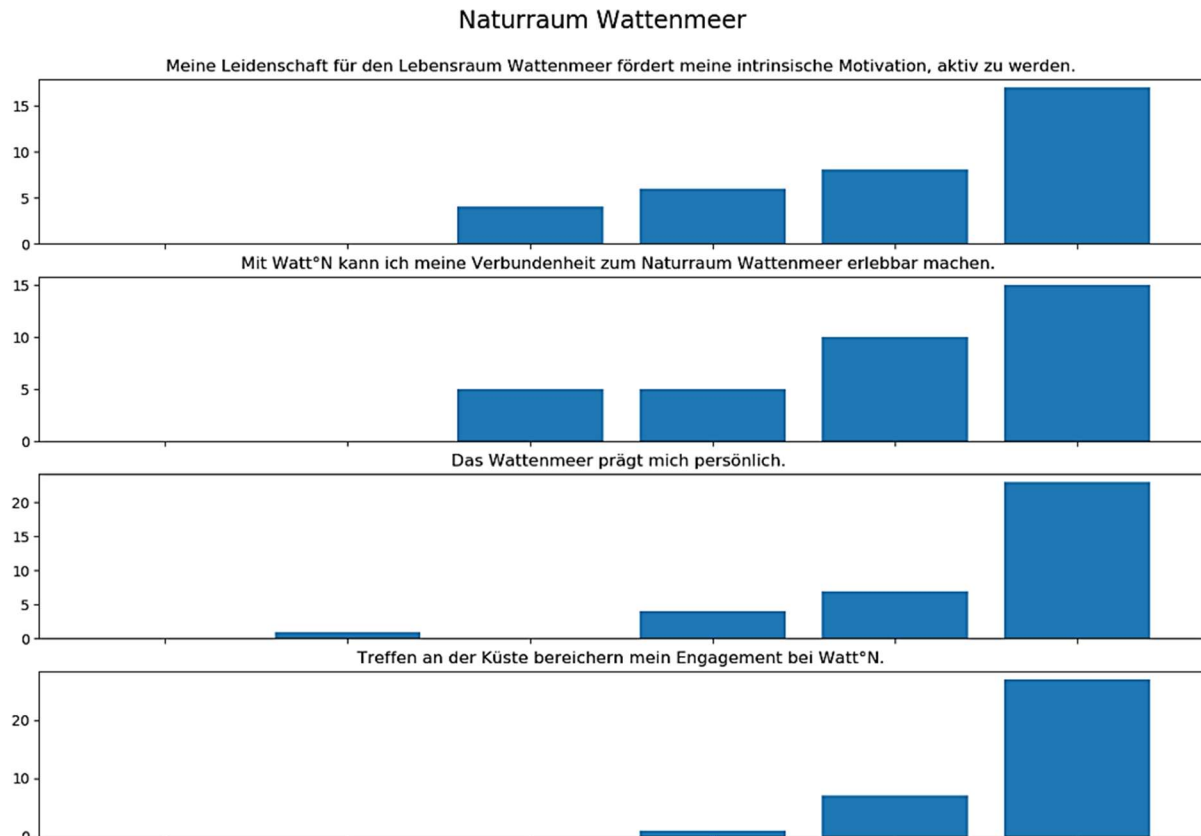


Abbildung 7: Antworten zum Themenkomplex "Naturraum" von links: "Stimme gar nicht zu" zu rechts "Stimme voll zu"



### 3.5 SELBST- UND WEITERENTWICKLUNG

Watt°N bietet zum einen organisierte Angebote zur Weiterentwicklung der Engagierten an (bspw. Kurse zur Artenkenntnis, zur Öffentlichkeitsarbeit etc.). Zum anderen lernen die Engagierten insbesondere bei ihren alltäglichen Aufgaben im Netzwerk dazu und können sich in ihren Fähigkeiten neu ausprobieren und über ein informelles Lernformat durch die Erfahrungen der anderen profitieren und sich selbst weiterentwickeln. So bietet Watt°N für die Befragten die Möglichkeit ihren Horizont zu erweitern, Kontakt zu neuen Menschen zu bekommen und so ihre eigenen Kompetenzen zu erweitern.

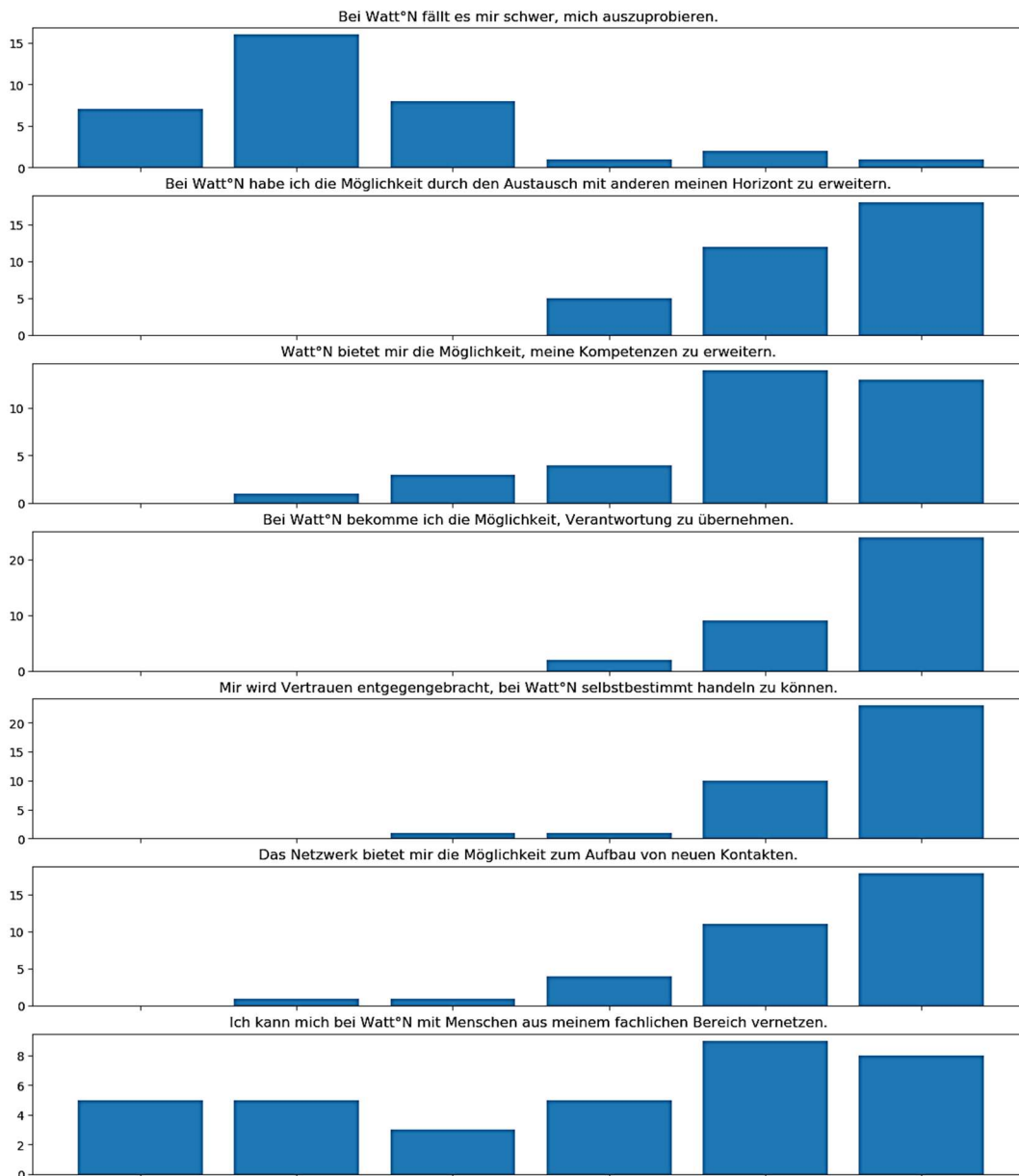


Abbildung 8: Antworten zum Themenkomplex "Selbst- und Weiterentwicklung" von links: "Stimme gar nicht zu" zu rechts "Stimme voll zu"

### 3.6 SINNSTIFTUNG

Eine Sinnhaftigkeit im ehrenamtlichen Engagement für sich selbst zu erkennen ist für eine langfristige Motivation einer der Hauptbeweggründe. Schließlich wird das Engagement nicht vergütet, sondern muss mit einer eigenen Zufriedenheit des Handelns bestätigt werden. Bei Watt°N kann an die Tätigkeiten des Freiwilligendienstes angeknüpft werden. Den Befragten ist eine Sinnhaftigkeit in ihrem Handeln wichtig, schließen jedoch Aktionen von Watt°N mit reinem Spaßfaktor nicht aus.

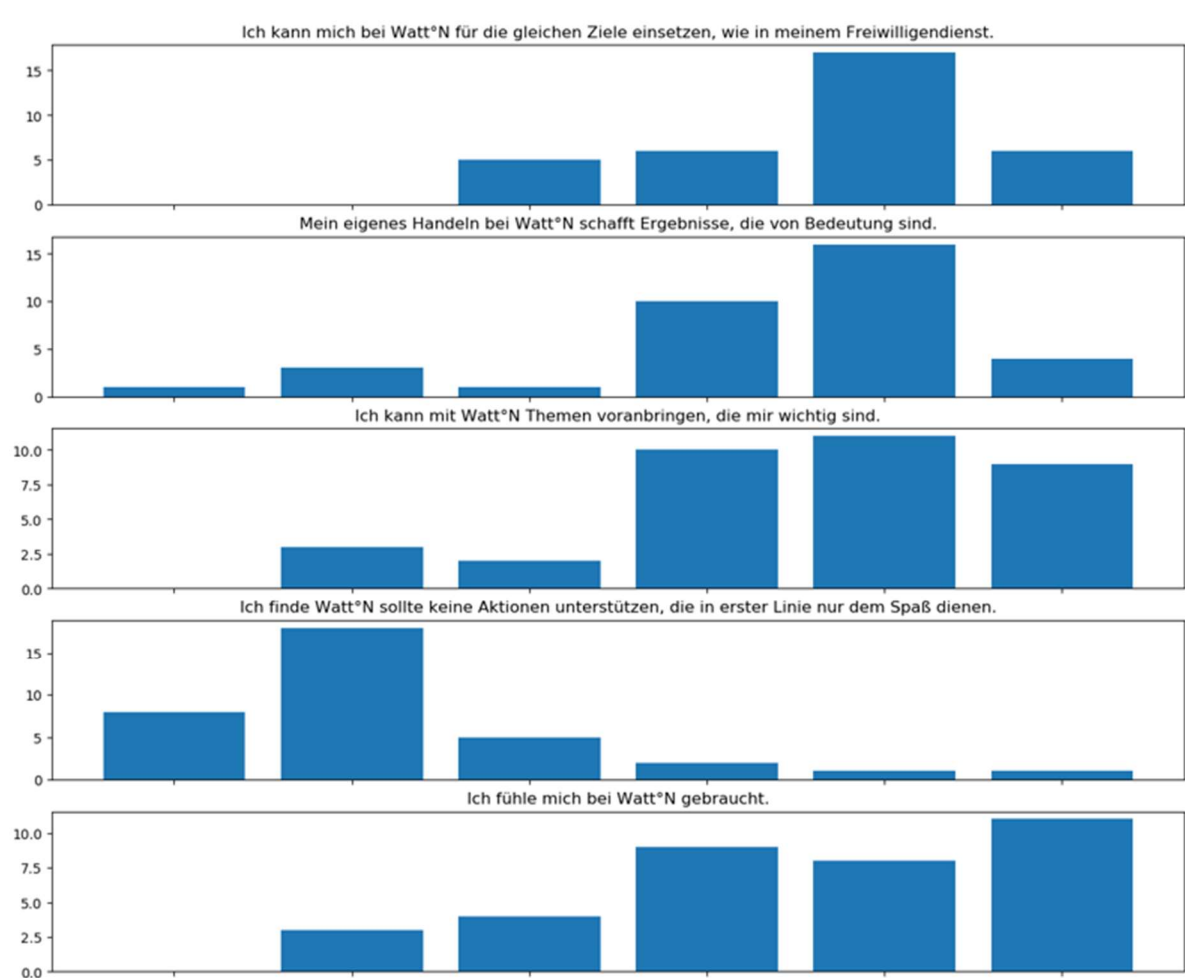


Abbildung 9: Antworten zum Themenkomplex "Sinnstiftung" von links: "Stimme gar nicht zu" zu rechts "Stimme voll zu"

### 3.7 KOMMUNIKATION IM TEAM

Die Kommunikation ist in einem dynamischen Team, das einen Großteil des Jahres in der Distanz miteinander arbeitet sehr entscheidend. Der Faktor „Kommunikation im Team“ wurde insgesamt sehr gut bewertet. Einzelne Teamer wünschen sich aber mehr Berücksichtigungen bei wichtigen Entscheidungen in der Vereinsarbeit und mehr Wertschätzung ihrer Arbeit vom Team.

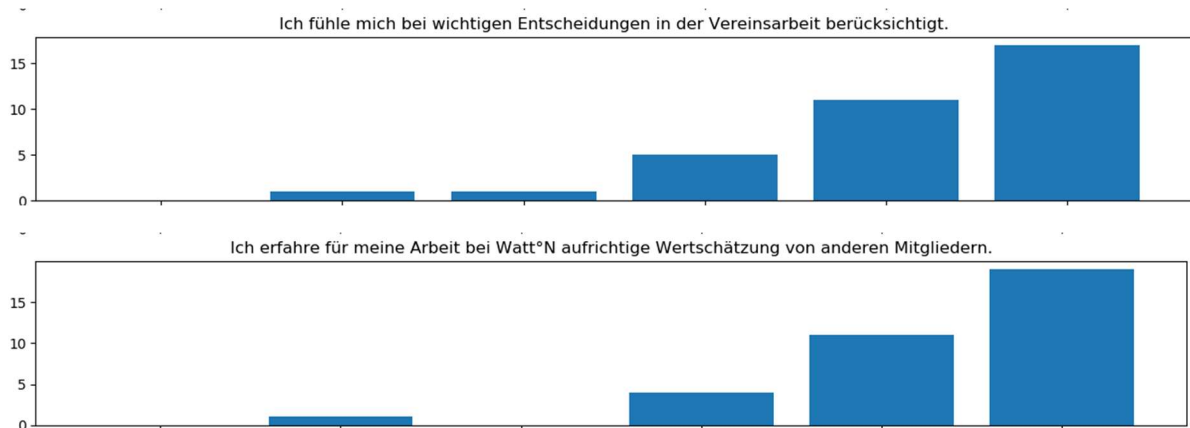


Abbildung 10: Antworten zum Themenkomplex "Kommunikation im Team" von links: "Stimme gar nicht zu" zu rechts "Stimme voll zu"

### 3.8 MOTIVATION UND VERPFLICHTUNG

Bei Watt°N kann Spaß und Engagement in der Freizeitgestaltung miteinander verbunden werden. Die Motivation wird durch die Auswahl der Unterkünfte und die gute (Selbst-)Versorgung unterstützt. Diese Faktoren wurden durch die Befragung überwiegend positiv bestätigt. Laut den Befragten werden bei Watt°N bleibende Erinnerungen geschaffen!





Abbildung 11: Antworten zum Themenkomplex "Motivation und Verpflichtung" von links: "Stimme gar nicht zu" zu rechts "Stimme voll zu"

### 3.9 FREIHEIT UND FLEXIBILITÄT

Insbesondere in der ehrenamtlichen Arbeit ist es wichtig, dass die Tätigkeiten frei einteilbar sind und sich diese in die individuellen Lebenssituationen einbetten lassen. Zwar kommt die Flexibilität bei Watt°N-Aufgaben größtenteils positiv an, jedoch ist die Unverbindlichkeit weniger positiv bewertet. Der Großteil fühlt sich jedoch eingeladen neue Ideen mit einzubringen.

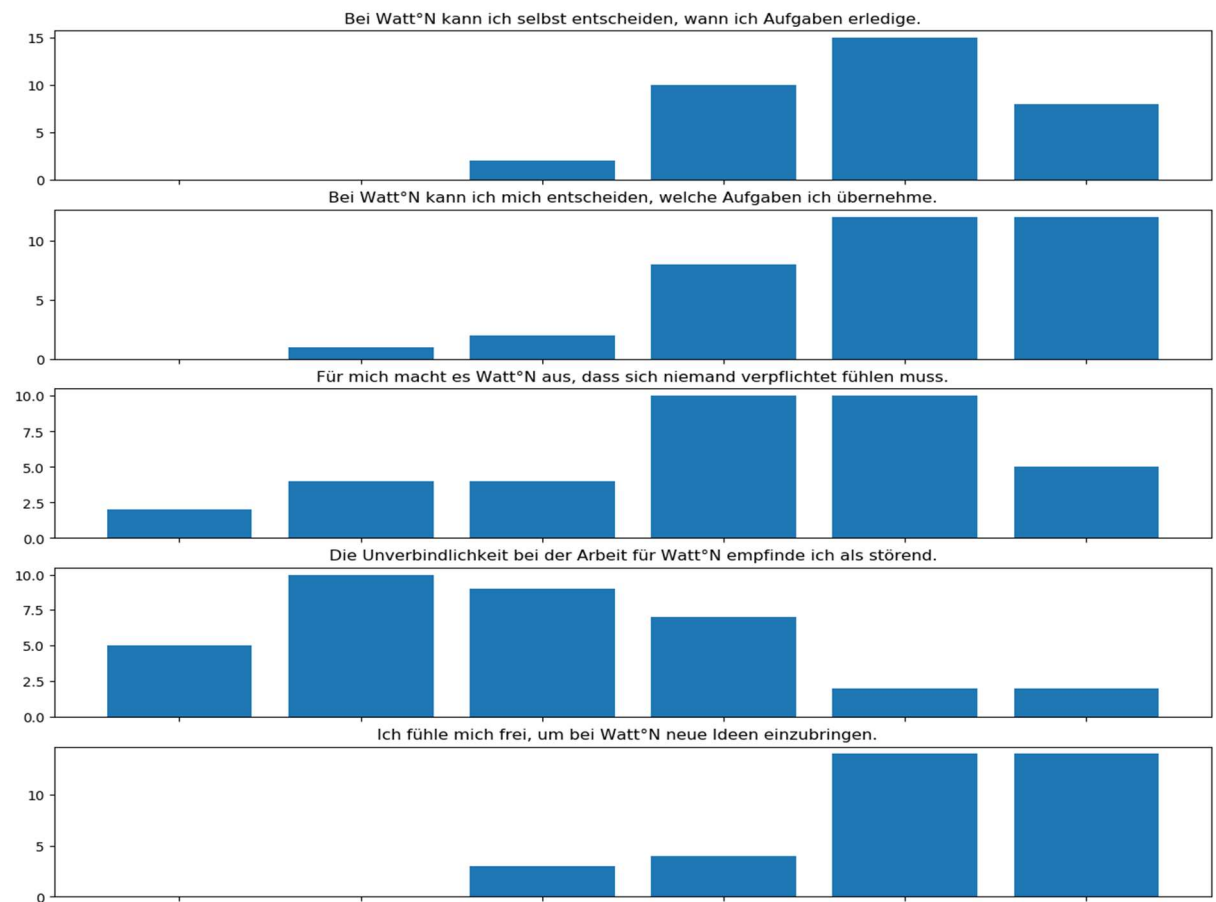


Abbildung 12: Antworten zum Themenkomplex "Freiheit und Flexibilität" von links: "Stimme gar nicht zu" zu rechts "Stimme voll zu"

### 3.10 GETEILTE WERTE

Innerhalb des Watt°N Netzwerkes wird Wert daraufgelegt, dass gemeinsame Werte geteilt werden können. Dies stärkt auch die gemeinsame Verbundenheit für die Sache. Die eigenen Ideale können so im gemeinsamen Engagement unterstützt und ausgelebt werden.

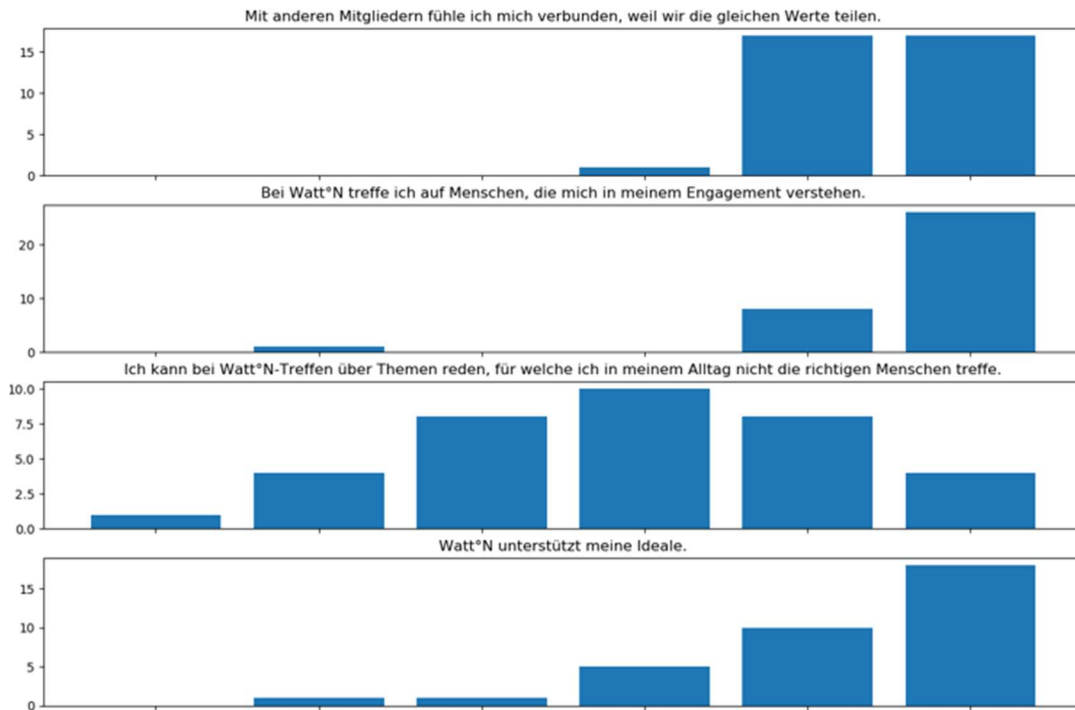


Abbildung 13: Antworten zum Themenkomplex "Geteilte Werte" von links: "Stimme gar nicht zu" zu rechts "Stimme voll zu"

### 3.11 INSPIRATION

Watt°N inspiriert Teamer vor allem mehr für die Umwelt zu tun. Die Inspiration mehr für die Gesellschaft zu tun und ein „besserer Mensch“ zu werden, wird überwiegend nur mit vier/ich stimme tlw. zu bewertet.

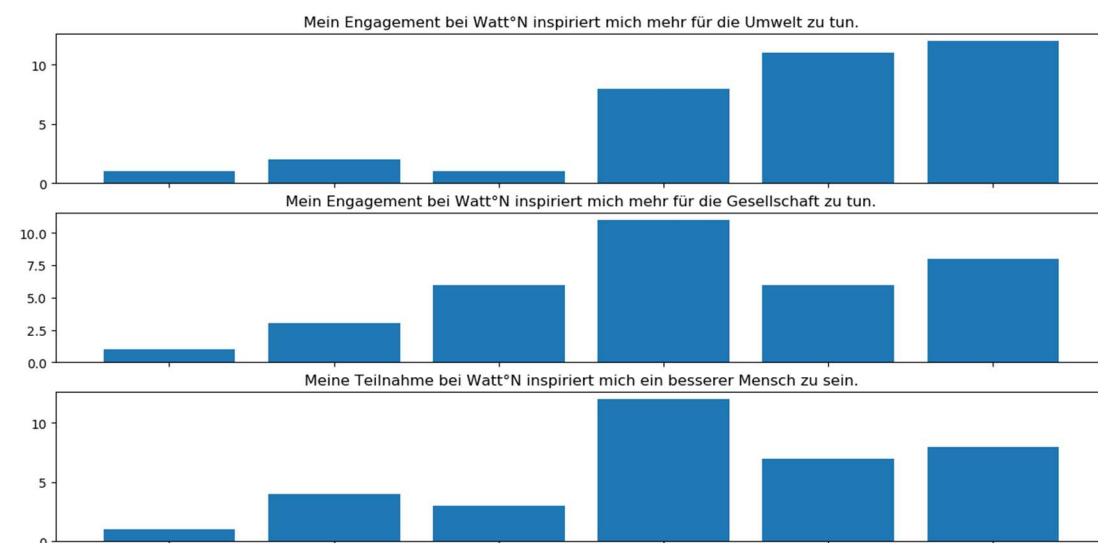


Abbildung 14: Antworten zum Themenkomplex "Inspiration" von links: "Stimme gar nicht zu" zu rechts "Stimme voll zu"

## 4 AUSBLICK

Durch die Diskussion in einem Workshop gemeinsam mit dem Watt°N Kernteam konnte das Team von Watt°N Spirit weitere Impulse für die folgenden Arbeiten bekommen. Der nächste Schritt ist es, die Fragebögen für die Teilnehmenden an Aktionen vorzubereiten. Dazu soll insbesondere das große Jahrestreffen Ende August 2022 auf Norderney genutzt werden. Zudem sollen sich vertiefende Interviews mit Teammitgliedern anschließen.

Das Projektteam von Watt°N Spirit wird sich zu einem nächsten intensiven Arbeitswochenende vom 24.06.-26.06.2022 in Präsenz in einer Pfadfinderunterkunft in Lage zusammenfinden, um diese Schritte vorzubereiten und die erhobenen Daten graphisch weiter auszuarbeiten.

## 5 DAS WATT°N SPIRIT TEAM

 <p>Eva Hildebrandt</p>	 <p>Erik Tamsen</p>	 <p>Christoph Vogel</p>
<p><b>Das zeichnet Eva aus:</b> Eva interessiert sich als Diplompsychologin schon von Berufswegen dafür, das Unmessbare messbar zu machen. Sie hält unserem Watt°N-Team gerne den emotionalen Spiegel vor und ermutigt uns, den Gefühlen einen Namen zu geben. Bei Watt°N-Spirit will sie analytisch und empathisch den persönlichen Motiven der Ehrenamtlichen auf den Grund gehen.</p>	<p><b>Das zeichnet Erik aus:</b> Erik ist schon seit 5 Jahren aktiver Teil des Watt°N Teams und besonders aktiv im Bereich der Finanzen und Verwaltung. Durch seinen Hintergrund als Doktor der Ingenieurwissenschaften bringt er viel Erfahrung im Bereich von produktiver Teamarbeit und wissenschaftlichem Arbeiten mit.</p>	<p><b>Das zeichnet Christoph aus:</b> Die effektive Zusammenarbeit der Teamer über die Ferne ist ein elementarer Teil der Watt°N-Arbeitsweise. Daher kümmert sich Christoph seit der Netzwerkgründung um die Ausgestaltung der IT-Infrastruktur. Er konnte über die Jahre zahlreiche Eindrücke und Erfahrungen im Bereich der erfolgreichen Teamarbeit sammeln und möchte diese im Watt°N-Spirit Projekt einbringen.</p>



Ruth Jakobs



Johannes Kube



Christina Tyca

**Das zeichnet Ruth aus:**

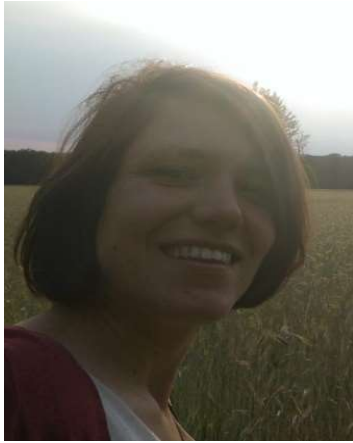
Ruth arbeitet bei Watt°N in der Öffentlichkeitsarbeit und ist Expertin darin komplizierte Themen ansprechend und verständlich auf das Papier zu bringen. Als promovierte Biologin versteht sie es Daten in einen größeren Kontext zu setzen.

**Das zeichnet Johannes aus:**

Johannes ist seit der Gründung Watt°N-Mitglied und hat daher eine gute Vorstellung davon, wie Watt°N zur heutigen Organisationsstruktur gefunden hat. Als Ingenieur ist er außerdem erfahren in der Analyse und Aufbereitung von Daten und darin in Teamarbeit Antworten auf komplexe Fragen zu finden.

**Das zeichnet Christina aus:**

Durch die Tätigkeiten in mehreren Ehrenämtern und studentischen Initiativen, kann Christina differenziert einordnen, welche Stärken die Arbeit von Watt°N auszeichnet und von anderen Organisationen unterscheidet. Über ihre Arbeit als Sustainability Analyst hat sie zusätzlich Erfahrung in Datenanalyse, Visualisierung und Kommunikation.



**Das zeichnet Annika aus:**

Annika hat vor drei Jahren an der Erstellung des Watt°N Imagefilms mitgewirkt. Zudem hat sie durch ihr Studium der Psychologie Erfahrungen in Interviewführung und der Aufbereitung von Daten. Durch ihre Arbeit als Lehrerin kann sie gut beobachten und gleichzeitig Gruppen motivieren.



Lene Buschendorf

**Das zeichnet Lene aus:**

Lene hat ihren Freiwilligendienst erst kürzlich beendet und studiert jetzt Umweltwissenschaften. Da sie noch neu im Watt°N Team ist, kann sie die Strukturen in Watt°N objektiv betrachten und analysieren.



Nathalie Tent

**Das zeichnet Nathalie aus:**

Durch ihre Arbeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Oldenburg hat sie bereits Erfahrungen in Interviewführung und Auswertung. Von Natur aus neugierig möchte sie verstehen, was Watt°N ausmacht und was es bedarf, um diesen Spirit auch in andere Regionen weiter tragen zu können.



Pascal Ertzinger

**Das zeichnet Pascal aus:**

Pascal ist der kreative Kopf im Watt°N Team. Seine Designs und Illustrationen begeistern und werten jegliche Print- und Digitaldarstellung auf. Als Studierender im Fach Naturschutz begeistert er sich insbesondere für die heimische Vogelwelt.